

Gerlach würdigt Verdienste der Bayerischen Landesapothekerkammer bei einem Staatsempfang - Bayerns Gesundheitsministerin zum 75-jährigen Bestehen der BLAK als Körperschaft des öffentlichen Rechts

8.9.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach hat die Verdienste der Bayerischen Landesapothekerkammer (BLAK) gewürdigt. Die Ministerin betonte am Dienstag anlässlich eines Staatsempfangs zum 75-jährigen Bestehen der BLAK als Körperschaft des öffentlichen Rechts: „Mit ihren mehr als 17.000 Mitgliedern steht die Bayerische Landesapothekerkammer für eine starke und leistungsfähige Berufsgruppe, die einen unverzichtbaren Beitrag zur Gesundheitsversorgung in Bayern leistet. In den über 2.600 öffentlichen Apotheken unseres Freistaats sorgen Apothekerinnen und Apotheker zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür, dass Patientinnen und Patienten zuverlässig mit Arzneimitteln versorgt werden, eine qualifizierte Beratung erhalten und bei Fragen rund um ihre Gesundheit kompetente Ansprechpartner finden.“

Gerlach erläuterte: „Eine starke Apothekerschaft braucht außerdem qualifizierten Nachwuchs, der mit Fachwissen, Engagement und neuen Ideen die Herausforderungen von morgen gestaltet. Die Bayerische Landesapothekerkammer leistet hierzu seit Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag: Sie begleitet angehende Apothekerinnen und Apotheker auf ihrem Weg, fördert die fachliche Entwicklung und schafft mit Fort- und Weiterbildungsangeboten die Grundlage für eine moderne und zukunftsorientierte Versorgung der Apotheken.“

Gerlach fügte hinzu: „Die Zukunft der Arzneimittelversorgung hängt entscheidend davon ab, dass junge Menschen für einen verantwortungsvollen Beruf im Apothekenbereich gewonnen und langfristig begeistert werden. Wer heute in die nächste Generation investiert, stärkt die Gesundheitsversorgung von morgen.“

Franziska Scharpf, Präsidentin der BLAK, sagte: „75 Jahre Körperschaft des öffentlichen Rechts sind mehr als ein Jubiläum: Sie stehen für das Vertrauen, das der Staat in die Kompetenz und Verantwortung eines freien Heilberufs setzt. Dieses Vertrauen in die Selbstverwaltung verpflichtet uns gleichzeitig, diese aktiv im Sinne der Apothekerschaft zu gestalten, Qualität zu sichern und unseren Berufsstand weiterzuentwickeln. Gerade in Zeiten großer Veränderungen ist es wichtig, dass wir als Berufsstand unsere Erfahrungen und Fachkompetenz einbringen können. Apothekerinnen und Apotheker werden als akademischer, freier Heilberuf unabhängig davon, in welchen Bereich wir apothekerlich tätig sind, künftig noch mehr Verantwortung übernehmen müssen, etwa in der Prävention und Früherkennung, bei Impfungen, als Stationsapotheker oder auch in der Forschung und Wissenschaft. Dafür braucht es eine starke berufliche Selbstverwaltung, die diesen Wandel gemeinsam mit all ihren Mitgliedern gestaltet, Bewährtes bewahrt gleichzeitig neue Wege ermöglicht. Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahrzehnten und für die Unterstützung unserer Arbeit danken wir der Bayerischen Staatsregierung ausdrücklich. Wir freuen uns darauf, diese Zusammenarbeit auch künftig mit Ihnen erfolgreich

fortzusetzen und die Gesundheitsversorgung für die Menschen in Bayern aktiv mitzugestalten.“

<https://www.bayern.de/gerlach-wuerdigt-verdienste-der-bayerischen-landesapothekerkammer-bei-einem-staatsempfang-bayerns-gesundheitsministerin-zum-75-jaehrigen-bestehen-der-blak-als-koerperschaft-des-oeffentlichen>